

## Inhalt

	<b>Ralph Schock</b> Abgabetermin: Ende März Die Reden an die saarländischen Abiturienten	7
1999	<b>Wilhelm Genazino</b> Fühlen Sie sich alarmiert	21
2000	<b>Birgit Vanderbeke</b> ArieI oder Sturm auf die weiße Wäsche	37
2001	<b>Herta Müller</b> Heimat ist das was gesprochen wird	53
2002	<b>Guntram Vesper</b> Wer ertrinkt kann auch verdursten Vom Überleben eines gelösten Rätsels	69
2003	<b>Dieter Wellershoff</b> Die Frage nach dem Sinn	93
2004	<b>Raoul Schrott</b> Der wölfische Hunger Über das Alter der Jugend	109
2005	<b>Wilhelm Genazino</b> Fühlen Sie sich alarmiert Aktuelle Nachbemerkung	125
2006	<b>Ulrike Kolb</b> Werden Sie Akrobat! Idylle, Krieg und Gegenwart	129

<b>2007</b>	<b>Feridun Zaimoglu</b> Von der Kunst der geringen Abweichung	153
<b>2008</b>	<b>Ulrich Peltzer</b> Vom Verschwinden der Illusionen – und den wiedergefundenen Dingen	175
<b>2009</b>	<b>Christoph Hein</b> Über die Schädlichkeit des Tabaks	195
<b>2010</b>	<b>Juli Zeh</b> Das Mögliche und die Möglichkeiten	215
<b>2011</b>	<b>Thomas Hürlimann</b> Der Mittagsteufel Die Geworfenheit spricht zu Entwürfen	237
<b>2012</b>	<b>Sibylle Lewitscharoff</b> Vom glanzvollen Leben oder: War es früher besser?	253
<b>2013</b>	<b>Martin Mosebach</b> Hommage an einen Lehrer	273
<b>2014</b>	<b>Jenny Erpenbeck</b> Sich ganz weit verirren Sich vom Verirren verirren	293
<b>2015</b>	<b>Marcel Beyer</b> Im Situation Room Der entscheidende Augenblick	317
	<b>Gisela Wand</b> Die saarländischen Abiturreden im Unterricht	339
	Autoren	353
	CD	363